

Aktionen & Aktivitäten der Fraktion DIE LINKE. im Landtag NRW

16. März 2012

Erklärung der Fraktion DIE LINKE zur Auflösung des Landtags NRW

DIE LINKE hat in der 2. Lesung des Haushalts 2012 den von SPD und Grünen vorgelegten Haushalt abgelehnt. Da die anderen Oppositionsparteien CDU und FDP sich ebenfalls dazu entscheiden haben, sind SPD und Grüne mit ihrem Etatplan gescheitert und sahen keine Grundlage mehr für weiteres gemeinsames Regieren. Jetzt kommt es zu Neuwahlen. [Mehr...](#)

7. März 2012

Solidarität mit den Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes

DIE LINKE im Landtag NRW erklärt sich solidarisch mit euren heutigen Protesten und allen weiteren Arbeitskampfmaßnahmen, die eventuell noch notwendig werden. Ausdrücklich unterstützen wir eure Forderungen nach einer Lohnerhöhung in Höhe von 6,5 Prozent, mindestens aber 200 Euro Festgeld und nach der unbefristeten Übernahme aller Auszubildenden. [Mehr...](#)

6. März 2012

Gute Löhne für einen guten öffentlichen Dienst



6,5 Prozent mehr Lohn oder Gehalt, mindestens aber 200 Euro pro Monat fordert die Gewerkschaft ver.di für die zwei Millionen Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes bei Bund und Kommunen. Die Fraktion DIE LINKE im Landtag NRW unterstützt die Beschäftigten und ihre Gewerkschaft in den laufenden Tarifverhandlungen. [Mehr...](#)

1. März 2012

NRW-Konversionskonferenz 2012 am 31.3.2012 im Landtag NRW

Im vergangenen Herbst legte Verteidigungsminister Thomas de Maizière das neue Standortkonzept der Bundeswehr vor. Dieses sieht auch die Schließung zahlreicher Bundeswehrstandorte in NRW vor. Die britische Regierung gab inzwischen bekannt, dass sie die Militärstandorte in Deutschland im Wesentlichen bereits vor dem Jahr 2019 aufgeben wird. Die Schließung oder Verkleinerung von Militärstandorten biete [Mehr...](#)

29. Februar 2012

Solidarität mit den Beschäftigten der Sana-Kliniken





Solidaritätsbrief der Fraktion DIE LINKE im Landtag NRW an die Beschäftigten der SANA-Klinikum
[Mehr...](#)

27. Februar 2012 Hamide Akbayir

Aktionstag am 25. Februar 2012 gegen Castortransporte in NRW



Am Samstag, 25.02.2012 protestierten AtomgegnerInnen in Nordrhein-Westfalen mit einen «Autobahn-Aktionstag» gegen die geplanten Castor-Transporte vom Forschungszentrum Jülich ins Zwischenlager Ahaus. Auch in Köln fand eine gelungene Aktion gegen die bevorstehenden CASTOR-Transporte statt. [Mehr...](#)

27. Februar 2012 Hamide Akbayir/ Rüdiger Sagel

Zur Dichtheitsprüfung: Landesregierung handelt verfassungswidrig

Auswertung der Stellungnahme des Parlamentarischen Beratungs- und Gutachterdienstes des Landtags Nordrhein-Westfalen zum Landeswassergesetz, insbesondere §61a Landeswassergesetz [Mehr...](#)

26. Februar 2012

Veranstaltung: Revolte und Flucht: Der Arabische Frühling durchdringt die Festung Europa

Veranstaltung: Revolte und Flucht: Der Arabische Frühling durchdringt die Festung Europa. Frühjahr 2011: In Tunesien, Algerien und Ägypten, später auch in Libyen bricht der „Arabische Frühling“ los. Aufstände, Regierungsstürze, nicht zuletzt auch Fluchtbewegungen erschüttern die Region. Mit einer Mischung aus Verzweiflung und Hoffnung nutzen viele ihre Chance und versuchen, über das Mittelmeer nach [Mehr...](#)

23. Februar 2012

8. März 2012 – Für gute und faire Arbeitsbedingungen, gegen Armut!



Auch 101 Jahre nach dem Internationalen Frauentag sind die Arbeitsbedingungen von Frauen noch immer verbesserungswürdig: Frauen verdienen durchschnittlich 23 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen. Der Anteil an Frauen, die in Teilzeit arbeiten, ist gestiegen. Frauen sind zudem wesentlich häufiger unsicher beschäftigt. Durch den Ausbau des Niedriglohnsektors arbeiten Frauen vermehrt in 1-Eur [Mehr...](#)

17. Februar 2012

"Kieler Erklärung" der Parlamentarier der LINKEN

Der Parlamentariertag der LINKEN, bei dem am 16./17. Februar 2012 in Kiel über 150 Abgeordnete aus Europaparlament, Bundestag und Landtagen über Aufgaben und Ziele der LINKEN für eine Politik des Friedens, der Demokratie und sozialen Gerechtigkeit in der Wirtschafts- und Finanzkrise beraten, hat einstimmig folgende „Kieler Erklärung“ beschlossen. [Mehr...](#)

Treffer 1 bis 10 von 154

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [Nächste >](#)

LINKE bei Anti-Atom-Demo vor der UAA-Gronau am 3.7.2011

Über 500 Personen nahmen am 3. Juli 2011 am 300.

Sonntagsspaziergang gegen die Urananreicherungsanlage (UAA) in Gronau teil. Aufgerufen hatten Umweltverbände und Bürgerinitiativen. Auch DIE LINKE.NRW war gut vertreten. Unter ihnen waren die Bundestagsabgeordnete Katrin Vogler sowie die NRW Landtagsabgeordneten Hamide Akbayir, Michael Aggelidis und Rüdiger Sagel. Auf der Kundgebung sprachen Udo Buchholz, Arbeitskreis Umwelt Gronau und BBU, Marita Wagner, ehemalige Klägerin gegen die UAA, Benjamin Körner, ver.di Bezirk Münsterland und Heiner Möllers, Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen. Die Rednerinnen und Redner forderten den sofortigen Ausstieg aus der Atomenergie und die sofortige Schließung der Atom- und Urananreicherungsanlagen ohne Wenn und Aber. [Bildergalerie](#)

Studiengebühren abschaffen! LINKE-Aktion vor NRW-Unis

Am 16.11.2010 führte die Landtagsfraktion DIE LINKE eine Flugblattaktion vor zahlreichen Unis in NRW durch [\[Bilder\]](#). Ziel war es, die Studierenden über den Stand bei der Abschaffung von Studiengebühren zu informieren und den Druck auf die Landesregierung zu erhöhen, ihre Wahlkampfversprechen einzulösen.

DIE LINKE im Landtag fordert:

Studiengebühren sofort abschaffen!

Noch heute klingen die Absichtserklärungen von SPD und Grünen im Landtagswahlkampf 2010 in den Ohren: „Bildungsfreiheit von der Kita bis zur Hochschule“ und „Studiengebühren abschaffen“. Alles heiße Luft: Was SPD und Grüne derzeit an politischen Machtspielen auf dem Rücken der Studierenden austragen, ist unerträglich. [Weitere Informationen hier](#)

Erfolgreiche kommunalpolitische Konferenz

Am 20. November 2010 versammelten sich auf Einladung der Fraktion DIE LINKE fast 200 Personen aus dem gesamten Bundesland zu einer kommunalpolitischen Konferenz im Landtag in Düsseldorf. Zu den Teilnehmenden gehörten auch fast 80 Kommunalfraktionen der Partei DIE LINKE, sowie VertreterInnen von Gewerkschaften, politischen Organisationen und lokalen Bündnissen. Dies verdeutlichte, dass die Krise der Kommunen in breiten Teilen der Gesellschaft problematisiert und diskutiert wird.

[Einen ausführlichen Bericht mit Bildern gibt es hier.](#)

Bausumpf beim Landesarchiv: Aufklärung jetzt!

Auf Antrag der Fraktion DIE LINKE debattierte am 3. Dezember 2010 der Landtag in Düsseldorf in einer Aktuellen Stunde die Ungereimtheiten beim Bau des Landesarchivs in Duisburg. **Özlem Alev Demirel**, baupolitische Sprecherin der Linksfraktion, erklärte: „Wir erwarten umfassende Aufklärung zur Kostenexplosion beim geplanten Bau des Landesarchivs. Es hat sich ein gigantischer Sumpf aufgetan, in dem Millionen Euro Steuergelder verschwinden“. „Vieles deutet zudem darauf hin, dass es Verstrickungen zwischen CDU-Politikern und Immobilienmaklern sowie deren Anwälte gibt“, ergänzte Demirel. [Weiter hier](#) und [hier](#).

Aktion gegen Abschiebung vom Flughafen-Düsseldorf

Am 9. Dezember 2010 protestierten etwa fünfzig Menschen am Düsseldorfer Flughafen gegen die Abschiebung von etwa 40 Flüchtlinge nach Serbien. Mit Trommeln, Parolen und Flugblättern wurden Passagiere, Flughafenbedienstete und MitarbeiterInnen von Fluggesellschaften über die Abschiebung informiert. Der Protest richtete sich vor allem gegen die an den Abschiebungen beteiligte Fluggesellschaft *AirBerlin*.

Nach etwa einer dreiviertel Stunde drängte die ebenfalls anwesende Polizei die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Terminal. Daraufhin bewegte sich der Demonstrationzug weiter zum Terminal F, der weit ab von den "normalen" Terminals liegt und über den die Flüchtlinge abgeschoben wurden.

[Presseinformation von Ali Atalan](#)

Fraktion gratuliert Tageszeitung junge Welt zum Geburtstag

Am 7. Oktober 2010 feierte die Tageszeitung junge Welt Geburtstag. Genauer gesagt feierte ihre Herausgeberin, die [Genossenschaft LPG](#) ihr 15jähriges Bestehen. Die Fraktion DIE LINKE im Landtag von NRW gratulierte Redaktion, Verlag und Genossenschaft und überreichte als kleines Geburtstagsgeschenk mehrere neu gezeichnete Genossenschaftsanteile. Die Fraktionsvorsitzenden Bärbel Beuermann und Wolfgang Zimmermann wiesen in einem Glückwunschschreiben auf die Bedeutung der Tageszeitung hin: "Die junge Welt ist eine unverzichtbare Informationsquelle und kritische Begleiterin unserer parlamentarischen und außerparlamentarischen Aktivitäten".

[jW-Bericht: Neue Genossenschaftsmitglieder](#) | [jW-Geburtsstagsfeier](#) | [Glückwunschschreiben](#)

Besuch der Bundesgeschäftsführerin: Lob für die NRW-Fraktion

Die aktuelle politische Situation in Nordrhein-Westfalen und die Arbeit der Fraktion im Landtag waren Thema bei einem Antrittsbesuch der Bundesgeschäftsführerin der LINKEN, Caren Lay, bei der Landtagsfraktion der LINKEN.

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Zimmermann informierte über wichtige Initiativen der Fraktion im Landtag und erste Abstimmungserfolge. Er wies darauf hin, dass sich die LINKE im NRW-Landtag nicht als Abnicker für die Minderheitsregierung sieht und von der Regierungskoalition Gespräche zum Nachtragsetat verlangt. Erst danach werde die Fraktion entscheiden, wie sie sich bei der Abstimmung über den Nachtragsetat verhält. [Weiter](#)

Bericht vom 3. Jugendlandtag in Düsseldorf

Im NRW-Landtag fand zwischen dem 7. und 9. Oktober 2010 der 3. Jugendlandtag statt. In diesen Tagen räumten die Abgeordneten aller Fraktionen ihre Sitze im NRW-Landtag und übergaben die Arbeit an Jugendliche und junge Erwachsene. Die Vorsitzenden der Linksfraktion Bärbel Beuermann und Wolfgang Zimmernamm begrüßten die neun Jugendlichen. Anschließend debattierten sie mit anderen Jugend-Fraktionen in Ausschüssen und im Plenum. [Ganzer Bericht hier](#)

Fraktion DIE LINKE unterstützt "Die faire Milch" in NRW

Am Freitag, den 24.09.2010 lud der Bund Deutscher Milchviehhalter (BDM) auf das Schiff "MS Drachenfels" in Köln ein, um seine neue Marke, "Die faire Milch", zur Markteinführung in NRW vorzustellen. Eingeladen waren auch Bärbel Beuermann, Vorsitzende der Landtagsfraktion DIE LINKE und die umweltpolitische Sprecherin der Linksfraktion, Hamide Akbayir. "Besonders überzeugt hat uns die Tatsache, dass 'Die faire Milch' gentechnikfrei und umweltgerecht hergestellt und regional erzeugt wird und somit nachhaltig Arbeitsplätze auch in NRW sichert", so Hamide Akbayir. [Ausführlicher Bericht](#)

Demonstration vor dem Abschiebeknast in Büren

Am Samstag, den 25. September 2010, demonstrierten vor der Abschiebehaftanstalt im westfälischen Büren und in Paderborn 250 Menschen. An der Demonstration unter dem Motto "ES REICHT!" beteiligte sich auch Ali Atalan, migrationspolitische Sprecher der Fraktion DIE LINKE im Landtag von NRW. Bis zu 380 Menschen werden in der JVA Büren eingesperrt, nur um sie in die Krisenregionen dieser Welt abschieben zu können. Allein der Verdacht, dass ein Flüchtling sich der Abschiebung entziehen will, reicht aus, ihn/sie unschuldig bis zu 18 Monate einzusperren. Mit einer Kundgebung vor den Toren der JVA drückten die Teilnehmer ihre Solidarität mit den Gefangenen aus. Sie erinnerten auch an den 1999 in der Abschiebehaftanstalt Büren ums Leben gekommenen Rachid Sbaai. In verschiedenen Sprachen wurden Grußworte an die Inhaftierten gerichtet. [Ausführlicher Bericht](#)

Blockaden gegen Neonazis am 4.9.2010 in Dortmund

Erfolg für antifaschistische Kräfte am 4. September 2010 in Dortmund: Ein geplanter Neonaziaufmarsch endete als pure Frustration für die Rechten. Rund um den Hauptbahnhof gab es zahlreiche Sitzblockaden, darunter auch auf den Bahnsteigen des Bahnhofes. Die Anreise der Rechten wurde massiv verzögert. Mittendrin Abgeordnete der Fraktion DIE LINKE aus dem Landtag von Nordrhein-Westfalen sowie aus der Bundestagsfraktion. Die Fraktionsvorsitzende Bärbel Beuermann beobachtete mehrfach überzogene Polizeieinsätze bei der Räumung der friedlichen Blockaden. [Bilder](#) // [Pressemitteilung](#) // [Erstes Fazit](#) // [Dortmund stellt sich quer](#)

[Oskar Lafontaine](#) erklärte sich in einem Grußwort im Vorfeld solidarisch mit den geplanten Protesten. Der

Kein Reinwaschen der WestLB-Banker

Während sich die WestLB in der Folge ihrer jahrelangen blindwütigen Jagd nach Profiten inzwischen als Fass ohne Boden herausstellt, in das aus Steuermitteln immer neue Milliarden-Hilfen geschüttet werden, sollen die verantwortlichen Manager nun auch noch Abfindungen in Millionenhöhe bekommen. Darauf hat DIE LINKE im Landtag mit zwei Anträgen reagiert. Und dagegen haben Mitglieder der LINKEN vor dem Landtag mit einer R(h)einwaschaktion protestiert: Eine „Niete in Nadelstreifen“ wurde symbolisch von jeglicher Mitschuld an dem Finanzdesaster eingewaschen, mit einem unbefleckten weißen Hemd ausgestattet und einem dicken Umschlag verabschiedet.

Karsten Stanberger vom Landesverband der LINKEN: „Statt die Versager reinzuwaschen sollten sie vor Gericht angeklagt werden!“ Rüdiger Sagel, Finanzexperte der Linksfraktion im Landtag, ergänzt: „Wir wollen eine lückenlose Transparenz über die Schrottpapiere der WestLB und ihre Risiken. Außerdem darf die WestLB nicht länger Steueroasen unterstützen!“

[Pressemitteilung: WestLB-Banker in Haftung nehmen](#)

Quelle: http://archiv.linksfraktion-nrw.de/aus_dem_landtag/aktiv/